

Felstürmen und grünen Steiflanken. Beim Aufstieg über die Alpen Fälen und Häderen zum **Zwinglipass** erleben wir den einzigartigen Charakter des Alpsteins. Oben am **Chreienfirst** öffnet sich uns ein grossartiges Panorama. Die Churfirsten und die Alviergruppe stehen vor uns, dahinter reihen sich die Glarner und Bündner Berge.

Wer von der Saxer Lücke zur Roslenalp und zum Mutschensattel quert, erlebt die Schönheit eines jeden der sieben Kreuzberge aus unmittelbarer Nähe. Und auf der grossartigen Aussichtskanzel des Mutschen zeigen sich diese Felsgipfel in ihrer ganzen Wildheit und Einzigartigkeit.

Routen und Gehzeiten:

Ab **Wildhaus über Alp Tesel:** zur Alp Grueb und Mutschensattel 3 Std., 1130 Höhenmeter oder über Zwinglihütte – Zwinglipass – Chreienfirst – Mutschen 3½ Std., 1200 Höhenmeter

Von **Saxerwald** über Saxer Lücke – Bollenwes – Fälensee – Zwinglipass – Mutschen 4 – 5 Std., 1300 Höhenmeter

Vom **Hohen Kasten** (Bergbahn) über Staubererfirst – Saxerlücke – Roslenalp – Mutschen 3½ – 4 Std., ca. 600 Höhenmeter

Vom **Staubererfirst** (Seilbahn ab Frümsen) – Saxer Lücke – Mutschen 1½ – 2 Std., 400 Höhenmeter

Vom **Gamserberg** (Vorderschwendi ca. 1000 m ü. M.) – Obetweid – Schafwis – Fälen – Mutschen 2½ Std., 1100 Höhenmeter

Parkmöglichkeiten:

Wildhaus: nördlich der Kirche;

Saxerwald: Hübschenwald,

Talstationen der Bergbahnen

in Brülisau resp. Frümsen;

Gamserberg: Im Wald bei

Vorder-Schwendi

Vom Hohen Kasten geht der Blick zum Sämtisersee und zur Stauberenchanzlen.

